Der Rechtsstaat als wirtschaftliche Infrastruktur

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein Finanzplatz verkauft Versprechen. Eine Bank nimmt eine Einlage gegen das Versprechen der Rückzahlung an. Ein Fondsmanager übernimmt ein Mandat mit dem Versprechen von Loyalität und Sorgfalt, ein Handelshaus finanziert eine Ladung im Vertrauen darauf, dass die Dokumente existierende Waren beschreiben. Jedes dieser Versprechen ist nur so viel wert wie die Institutionen, die es durchsetzen. Wer in Singapur Kapital anlegt, kauft deshalb neben einem Zins oder einer Verwaltungsgebühr auch den Zugang zu seinen Gerichten, zu seinen Gesetzen und zu einer Verwaltung, die keine Bestechungsgelder verlangt. Dieses Kapitel untersucht diese Infrastruktur. Sie taucht in den Bilanzen der Finanzinstitute nicht auf und ist doch in jedem ihrer Verträge gegenwärtig.

Kapitel F.III des Genfer Bandes untersuchte dieselbe Frage für die Stadt an der Rhône unter dem Stichwort Genf als *place de droit*, als Rechtsstandort. Es beschrieb das Schweizer Recht der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit, die Rolle des Bundesgerichts in Aufhebungsverfahren und die Debatte über ein Handelsgericht für Genf. Es kam zu dem Schluss, dass der Ruf eines Rechtsstandorts auf der Qualität seiner Gerichte, der Unabhängigkeit seiner Schiedsrichter und der Integrität seiner Berufsträger beruht.[1] Singapur bietet eine auffallende Parallele und einen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

auffallenden Unterschied. Die Parallele liegt im Ergebnis: Investoren sehen beide Städte als Orte, an denen Verträge durchgesetzt werden und Eigentum sicher ist. Der Unterschied liegt im politischen Umfeld. Genf ist ein Kanton einer föderalen Demokratie mit direkten Volksabstimmungen. Singapur wird dagegen seit 1959 von einer einzigen Partei regiert[2] und verbindet eine starke Exekutive mit Gerichten, die für ihre Arbeit in Handelssachen weithin geachtet sind.

Das Kapitel führt die Argumentation von Teil A und von Kapitel B.I fort, die die Rezeption des englischen Rechts, die Charters of Justice und den kolonialen Supreme Court nachgezeichnet haben. Es untersucht die Justiz der unabhängigen Republik, die Korruptionsbekämpfung und die Rolle des Corrupt Practices Investigation Bureau, die Rechtssicherheit als Faktor im Wettbewerb der Finanzplätze, die internationalen Ranglisten, in denen Singapur so gut abschneidet, und die Fragen, die diese Ranglisten offenlassen. Am Ende steht die schwierigste Frage: Was bedeutet Rechtsstaatlichkeit in einem starken Staat, und warum hat sich eine Regierung mit großer parlamentarischer Mehrheit an Regeln gebunden, die ihre eigenen Gerichte und Ermittler durchsetzen? Die Schiedsgerichtsbarkeit und der Singapore International Commercial Court (SICC) gehören in die Kapitel F.II und F.III. Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen gehören in Teil H.

Das Wichtigste

Die rechtsprechende Gewalt Singapurs liegt nach Article 93 der Verfassung beim Supreme Court und bei den nachgeordneten Gerichten. Ihre Richter bleiben bis zum Alter von 65 Jahren im Amt und können nur auf Empfehlung eines Tribunals abberufen werden. Seit dem 2. Januar 2021 besteht der Supreme Court aus dem Court of Appeal und einem High Court, der in eine Appellate Division und eine General Division gegliedert ist. Zur General Division gehört der Singapore International Commercial Court. Die Rechtsmittel zum Privy Council endeten am 8. April 1994. Das im September 1952 gegründete Corrupt Practices Investigation Bureau setzt den Prevention of Corruption Act vom 17. Juni 1960 durch, der den öffentlichen wie den privaten Sektor erfasst. 2025 belegte Singapur im Corruption Perceptions Index von Transparency International Rang drei von 182 Ländern und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

im Rule of Law Index des World Justice Project Rang sechzehn von 143. Hohe Plätze erreichte es bei der Abwesenheit von Korruption, der Durchsetzung von Regulierung und der Ziviljustiz, niedrigere bei den Schranken der Regierungsgewalt, der offenen Regierung und den Grundrechten. Die Strafverfolgung und Inhaftierung eines ehemaligen Verkehrsministers im Jahr 2024 zeigte, dass das Antikorruptionsregime auch an der Spitze der Regierung gilt.

Anmerkungen

1. Ressos, *Genève, place financière internationale*, partie F, chapitre III, « Diplomatie économique et règlement des différends : Genève, place de droit », section « Ce que la place de droit apporte à la place financière » (Manuskript eingesehen im November 2026): Der Ruf Genfs als *place de droit* beruht auf der Qualität seiner Gerichte, der Unabhängigkeit seiner Schiedsrichter und der Integrität seiner Berufsträger. ↩
2. Wikipedia, „Politics of Singapore“ (abgerufen im November 2026): Singapur wird „governed by the People’s Action Party (PAP) since 1959“. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.